

497

2.

219

N a m e n u n d C h a r a k t e r.

Peter Schmeer Practicant

N a t i o n a l e.

G e b o r e n.	An dem Tage des Monathes und Jahres.	am 12. October 803
	Land, Ort.	Winn
Ob derselbe ledig, verheirathet oder Witwer sey, dann ob, und wie viele Kin- der er habe?		Witwer mit einem Kind
Ob, und welches eigene Vermögen der- selbe besitzt, und ob dieses im In- oder Auslande liege?		Besitzt einen Hausantheil in der Königsstadt Marienburg.

ORH

8244

Qualification des Beamten.

Studien.

Philosophische Studien

Sehr geringe bis mäßig. Altmann

Sprachen,

dann ob solche nur verstanden oder auch geschrieben werden, und ob er Geschäftsstücke darin zu bearbeiten vermöge?

Deutsch in Latein

Genügend bis in der ersten Sprache. Altmann

Andere Wissenschaften.

Staatswissenschaft, Geschichte

Pädagogik. Sehr geringe bis mäßig. Altmann

Geschäftskenntnisse.

Sehr geringe bis mäßig.

Verwendung im Dienste.

Sehr gut.

Moralisches Betragen.

Sehr gut.

Anmerkungen.

Gut. Altmann

Altmann

Altmann

NB. Bey der ersten, zweyten und dritten Colonne ist beyzusetzen: ob und auf welche Art die Studien, Sprachen und andere Wissenschaften erwiesen worden oder werden können?

Dienstjahre.	Vermöge Resolution oder Decret ddo. et Nro. erhalten.	Be- soldung.	Quartier- Geld oder Quartier in Natura.	Andere Emolumente.	
				Nah- mentlich.	Im Geldwer- the von
Jahre.	Nos nathe.	fl.	fr.	fl.	fr.
<i>Ein Glas Papier.</i> <i>aus 834 und 835</i> <i>steht aus 6</i> <i>abgezogen</i> <i>Abgezogen</i> <i>644 ex 1836</i> <i>von 9. April</i> <i>1836 beträgt 380 100</i> <i>Wird aus 14. Augustus 835</i> <i>Abgezogen</i>					

N^o.

Johann Schmeer *Präf. Offizier*

der k. k. *Gräf. u. com. Hofbibliothek* in *Wien*

Act des G: R: D:		Dienst- und Besoldungs-Stand sammt Veränderungen:	Jahresbeträge:	
Vom Tage, Monate und Jahre:	Nro:		Besol- dung:	Quartier- Geld:
			Gulden:	
870	6775	Wird zum Jungsapf anbeord.	450	120
9/10 844	4994	angemeldet	500	
19/7 851	3895	wird Präf. Offizier	600	200
857	4209	Leidet aus folgendem am 22. Juli 1851		
21/1854	4432	mit vor in	700	
19/8 1858	4298	" " "	800	
5 1865	2421	Wird auf. Offizier I. Kl. mit	1000	250
"	2718	Ab folgend am 29. 1865 beordert		

Verwendung und Benehmen:

Nro :

[illegible]

Act des G: R: D:		Bewilligungen und deren Ursachen:	Aus- hül- fen: fl.	Gehalts- Vorschüsse:		Urlaube:	
Vom Tage, Monate und Jahre:	No:			Be- trag: fl.	Ersatz in Mo- nats- Raten:	auf:	über- schritt- ten um Tage:
21/8 847	4507	Zur Ausstellung der Gutschart	—	—	—	8 Mon.	
26/7 851	3898	Best. Bant. Prämien und 25 fl.	25 fl.				
858	4676	Zur Aufhebung der Wäskeländer 44 fl.					
"	6724	D. H. o. D. H. o. ... 68 fl.					
859	4780	D. H. o. D. H. o. im L. u. A. Jahr 859. 18 fl.					

183.

24 20

15.

81.

N a m e n u n d C h a r a k t e r.

Peter Schner, Accessist
der k. k. Hof u. Dom. Hofbuchhaltung

N a t i o n a l e.

G e b o r e n.	An dem Tage des Monathes und Jahres.	am 12ten Oktober 1803
	Land, Ort.	Wien
Ob derselbe ledig, verheirathet oder Witwer sey, dann ob, und wie viele Kin- der er habe?		Witwer mit einem Kind
Ob, und welches eigene Vermögen der- selbe besitzt, und ob dieses im In- oder Auslande liege?		Besitzt einen Grundbesitz in der Kunst des Manierfils.

Ist mit keinem Individuum außer
Hofbuchhaltung verwandt

Qualification des Beamten.

Studien.	Philosophische Studien
Sprachen, dann ob solche nur verstanden oder auch geschrieben werden, und ob er Geschäftsstücke darin zu bearbeiten vermöge?	Einfluss im Latein
Anderer Wissenschaften.	Naturwissenschaft, Geschichte, Kriegswissenschaft
Geschäftskenntnisse.	Besitzt Kenntnisse in der Buchführung - Kauf- mannschaft, hat eine gute Rechenart geübt, und begreift daher die besten Vortheile, auf die die Kenntnisse der übrigen Geschäftszweige seiner Geschäftsführung vollkommen hin zu wirken
Verwendung im Dienste.	Mit Aufzeichnung
Moralisches Betragen.	Für lobenswerth
Anmerkungen.	Wien den 1. Okt. 807 Herrn Anton von S. Herrn D. K. Joseph Wiedemann Beyrath-Offizier vidi Joseph Wiedemann Hauptmann

NB. Bey der ersten, zweyten und dritten Colonne ist beyzusetzen: ob und auf welche Art die Studien, Sprachen und andere Wissenschaften erwiesen worden oder werden können?

Einige Broyer haben sich bei mir
verpflichtet, eine Anzahl Broyer
zu verkaufen, welche sie bei
mir aufbewahren werden.

Dienstjahre.			Vermöge Resolution oder Decret ddo. et Nro. erhalten.	Be- soldung.		Quartier- Geld oder Quartier in Natura.	Andere Emolumente.	
	Jahre.	Mo- nathe.		fl.	kr.		Nah- mentlich.	Im Geldwer- the von fl. kr.
Gen. K. K. Hauptmann, an beim Civile								
Als Hauptkellner bei Gen. K. K. Hof u. Kam. Lohnzuführung vom 9. Aug. 834 bis 8. Jan. Novemb. 836.	2	2	Hauszins K. K. Hof. Kuch. Diensth. Lohn u. vom 27. Jan. Aug. 834 3 fl. 52 60 1213.					
Als Akzessit vom 9. Nov. 836 bis Ende Jan. Aug. 837			Lohn K. K. Hof. Kuch. Diensth. Lohn u. vom 2. 836 3 fl. 11 10 ²⁰ 30 66 14 2574	350		100.		

Wien den 1. October 837.

[Signature]

Qualifications-Tabelle.

Name des Individuums.	Peter Schner	
Dienst-Charakter und Besoldung.	Ingenieur der k. k. Hof- und Dom. Hofkammer, Lohn mit 500 fl. Besoldung und 120 fl. Quartialgeld	
Geburt.	Tag, Monat und Jahr.	12. October 1803
	Ort und Land.	Wien in Niederösterreich
Studien.	und über welche Angaben der Beamte Documente besitzt?	Gymnasial- und philosophische Studien mit gutem Erfolg. Hingegen classen an dem k. k. Hof- und Dom. Hofkammer in der Universität in Wien hat der bei seiner Anstellung vorgelegte, von ihm noch in Händen vorhandene Zeugnisse
Sprachen, und ob der Aussteller sie bloß versteht, oder auch spricht und schreibt.		Deutsch und schreibt Deutsch und Lateinisch, benutzt französische Bücher in deutscher Sprache
Kenntnisse von Staats-Verwaltungs- Zweigen.		Besitzt der sich mit seiner bisherigen Dienst- verwaltung beizubehalten Kenntnisse der Verwaltung und Lese- und Schreib- Kunst - Geometrie und Arithmetik Erfahrung
Andere Wissenschaften und Kenntnisse.		Die Verwaltungskunde / Handlungswis- senschaft / die Natur und allgemeinen Welt- geschichte kann der Verwaltungskunde hat in Händen vorhandene Zeugnisse mit gutem Erfolg classen
Stand, und wenn der Beamte ver- heirathet oder Witwer ist, Zahl, Geschlecht und Alter der vorhandenen Kinder.	Witwer, Maria von einem Wesen der 17. Jahre alt ist.	
Vermögen, welches? und ob es im In- oder Auslande sich befindet?	Besitzt so viel Vermögen, um eine nötige Cautio von 1000 fl. abzugeben zu können	

Privat-Dienste, welche vor dem Eintritte in den Staatsdienst geleistet wurden.

Quinn

Jahr. Monat.

Staats-Dienste, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte, mit der am Schlusse abgesondert beigefügten Angabe der Geschäftsabtheilungen (Departements), bei welchen, und der Zeit, wie lange, der Aussteller während des Buchhaltungs-Dienstes bisher verwendet worden ist.

	Ernennungs-Decret	Gehalt.	Jahr.	Monat.	Tage.
Als kanistischer Praktikant bei der k. k. Hof- und dem. Hofbuchhaltung in Wien vom 9. August 1834 bis 8. November 1836	G. R. L. vom 27. August 1834 Z. 5260 1.213		2	2	
Als Accessist abwärts ab vom 9. November 1836 bis Ende Februar 1840	detto vom 9. Nov. 1836. Z. 6644 2574	350/	3	3	21
Als solider abwärts ab vom 1. März 1840 bis 13. October 1840	detto vom 1. März 1840 Z. 1285 266	400/		7	13
Als Jungverwalter abwärts ab vom 14. October 1840 bis Ende Juli 1844	detto vom 1. März 1840 Z. 6175 1281	450/	3	9	17
In derselben Eigenschaft abwärts ab vom 1. August 1844 bis Ende März 1847	detto vom 9. Nov. 1840 Z. 4994 1534	500/	2	6	
In dieser Zeit wurde derselbe verwendet bei der Hof- und dem. Hofbuchhaltung zur Zuspätschaffung und Contierung der Finanz- Hof- und Landungs- Aufwands Rechnung u. z. in dem Departements 13. 16. 21 und 22					
ferner auf Grund der k. k. Hof- und dem. Hofbuchhaltung direct. Aufwands Rechnung vom 27. August 1834 Z. 5260 und als Aspirant abwärts ab vom 1. inclusive 8. August 1834					8

Commissionen, oder andere besondere Geschäfte und Ausarbeitungen von Wichtigkeit, welche dem Aussteller im Staatsdienste übertragen wurden, dann ob, und was für Belohnungen, Auszeichnungen oder Belobungen derselbe deßhalb erhalten hat?



(Unterschrift des Ausstellers.)

Anton Dürner

Äußerung der Vorsteher, mit ihrer, Qualifications-Angaben bestätigenden Fertigung oder berichtender Bemerkung.

Verwendung des Individuums im Dienste, insbesondere Fleiß und Brauchbarkeit nach den Fähigkeiten und erworbenen Geschäftskenntnissen.

Moralisches und amtliches Betragen.

*Einzelnen ist mit sehr gutem Fleiß und Eifer, wird in den Jahren der
Leistung der Finanzverwaltung mit sehr gutem und im Ganzen mit
gutem Erfolg verwaltet, hat sich in den genannten Verwaltungsbereichen
ausgezeichnete Kenntnisse erworben, und bewährt im Dienste einen lobens-
werthen Fleiß und mit Zuspitzung von Anstrengungen.*

*Im Betragen im Amt ist tadellos, und von jeher außer dem Amt ist
sinnlos nicht Anstrengung bekannt.*

(Datum.) *Wien am 31. Jänner 1847*

Gen. A. Dürner

Kon. Hofrath

Alois Nitzelberger
Auf. Offt. als Vizepräsident des Landes

Qualifications-Tabelle.

Name des Individuums.	Peter Schmeer						
Dienst-Charakter und Besoldung.	Kunstreueoffizial der k. k. Hof- und Dom- hofkammer mit 700 f Besoldung und 200 f Quartiergeld						
Geburt.	Tag, Monat und Jahr	12. October 1803					
	Ort und Land	Wien in Niederösterreich					
Religion.	Römisch-katholisch						
Studien.	Philosophische Studien dann die k. k. Kunstreuekinder mit der Douzungs- Klassen						
Sprachen, und ob der Aussteller sie bloß versteht, oder auch spricht und schreibt.	Spricht und schreibt Deutsch und Lateinisch						
Geschäfts-Kenntnisse.	Auf der k. k. Hofkammer = Hofkammer, Jahres fest. neuverkauften Hofkammerkinder, sich an "Kammer"						
Anderer Kenntnisse und Wissenschaften.	Kunstreuekinder						
Länder-Kenntnisse.	Niederösterreich = Österreich						
Stand.	Ledig, verheirathet oder Witwer.	Falls er verheirathet.			Lebende Kinder.		
		Name der Gattin.	Tag der Verheirathung	Söhne.	Alter.	Töchter.	Alter.
	Witwer.			27 Jahre			
Berwandtschaft mit dem übrigen Dienst-Personale.	Nicht verwandt						
Vermögen, welches? und ob es im In- oder Auslande sich befindet.	besitzt einen Haus auf der						
Körperliche Beschaffenheit.	Körperlich gesund und kräftig						

Privat-Dienste, welche vor dem Eintritte in den Staatsdienst geleistet wurden.

Prinn

Staats-Dienste, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte, mit der am Schlusse abgesondert beigefügten Angabe der Geschäfts-
abtheilungen (Departements), bei welchen, und der Zeit, wie lange der Aussteller während des Buchhaltungs-Dienstes bisher
verwendet worden ist.

	Ernennungs-Decret.	Gehalt.	Jahr.	Monat.	Tage.
Als benannter Praktikant bei der k. k. Hof- und Dom. Hofkammer vom 9. Tag 1834 bis 8. November 1836	Gen. R. d. St. vom 27/8 834 Zfl 2560 1213	.	2	2	.
Als Accessist abwärtsgefallen vom 9. Nov 836 bis 10. März 840	do. vom 9/11 836 Zfl 6644/2574	350	3	4	2
Als solist abwärtsgefallen vom 11. März bis 6. Oct. 840	do. vom 11/3 840 Zfl 1285/266	400	.	6	26
Als Jungschrift abwärtsgefallen vom 7. Oct. 840 bis 8. Oct. 844	do. v. 7/10 840 Zfl 6175/1281	450	4	.	2
Zu der k. k. Hofkammer Jungschrift abwärtsgefallen vom 9. Oct. 844 bis 18. Juli 851	do. v. 9/10 844 Zfl 4994/1534	500	6	9	10
Als Prüfungsbeamter abwärtsgefallen vom 19. Juli 851 bis 23. 7 854	do. v. 19/7 851 Zfl 3895/941	600	3	.	5
Zu der k. k. Hofkammer Jungschrift abwärtsgefallen vom 24/7 854 bis zum 1. Nov. 856	do. v. 24/7 854 Zfl 4432/846	700	1	7	7
In der k. k. Hofkammer als Aspirant abwärtsgefallen vom 1. bis 8. August 834 8 Tage	Zusammen		21	5	22
<u>Gefälle abfindungen in der k. k. Hofkammer</u> Zu der k. k. Hofkammer in der k. k. Hofkammer Departements					
<u>Substitutionen</u> Zu der k. k. Hofkammer Departement XV fünf Jahre in der k. k. Hofkammer vom 14/7 855 Zfl 4767/1036					

Commission, oder andere besondere Geschäfte und Ausarbeitungen von Wichtigkeit, welche dem Aussteller im Staatsdienste übertragen wurden, und was für Belohnungen, Auszeichnungen oder Belobungen derselbe deshalb erhalten hat?

über die

Robert Johnson

über die
Qualifications-Angaben des Beamten.

M e n s u r u n g über die **Eigenschaften des Beamten.**

Von der F. F. Gefällen- und Domänen-Hofbuchhaltung.

Wien den

15

Opil

1856

2 Briefe
Gottschalken

Reinigt
Kunstschmuck
J. Munnich
Kunstschmuck